

Kali . . . . .	1'65	3'84
Natron . . . . .	3'83	0'74
Wasser . . . . .	0'81	1'26 (Glühv.)
	<u>100'01</u>	<u>101'17</u>

In allen von mir publicirten Analysen ist die Alkalienbestimmung eine directe aus Kaliumplatinchlorid und Chlornatrium, während v. Sommaruga die Alkalien nicht einzeln gewogen, sondern aus der Summe der Chloralkalien und deren Chlormenge berechnet hat.

- 25) Verhandlungen der geolog. Reichsanstalt 1867, Nr. I, p. 12.
- 26) S. Pošepny im Jahrb. der geolog. Reichsanstalt 1865, Bd. XVI, Verh., p. 163.
- 27) Zeitschr. der deut. geolog. Gesellschaft 1864, Bd. XVI, p. 609. v. Richthofen will für diese Felsarten die Namen Nevadit, Liparit und Rhyolith vorschlagen.
- 28) Jahrb. d. geolog. Reichsanstalt 1861, Bd. XI, p. 167.
- 29) Gangstudien, Bd. IV, pag. 66.
- 30) Über die Natur und den Zusammenhang der vulkanischen Bildungen. 1831.  
Über die geolog. Natur des armenischen Hochlandes. 1843.
- 31) Zeitschrift d. deut. geolog. Gesellschaft (1864), Bd. XVI, p. 500.